

Mögliches Inhaltsverzeichnis für ein schulisches Medienbildungskonzept

(es werden pädagogische, technische, qualifizierende Fragestellung berücksichtigt und beispielhaft in einer Gesamt-Projektplanung zusammengefügt)

(Quellen: es wurden diverse Unterlagen von Landesschulbehörden aus den Bundesländern und der Schweiz genutzt = Liste gerne auf Anfrage, houben@nibis.de)

1. Einleitung

- I. Funktion unseres schulischen Medienbildungskonzeptes (Vision formulieren)
- II. Weg zum schulischen Medienbildungskonzept (Projektmanagement, Ziele 2024, Teilziele formulieren, s.m.a.r.t)

2. Leben und lernen in der Mediengesellschaft – Ausgangslage (Präambel)

- I. Anforderungen der Mediengesellschaft (KMK, Kulturtechnik)
- II. Bildungspolitische Grundlagen (NLQ, Ziellinie 2020, KMK)
- III. Begründung von Medienbildung und Medienkompetenzen in der Schule (NLQ)
- IV. Unsere Schule der Zukunft – Bildung in der digitalen Welt

3. Wo wir stehen? – IST-Analyse

- I. bisheriger Einsatz (digitaler) Medien in der Schule (Befragung des Kollegiums)
- II. Medienbildung- und Medienkompetenzvermittlung gemäß Lehrplan (NLQ, Fach-KC, Orientierungsrahmen Medienbildung)
- III. Ergebnisse der IST-Analyse

4. Was wir erreichen wollen? – allg. Medienkonzept

- I. Vision digitaler Medien und Medienkompetenzvermittlung in der Schule
- II. Lehrplan (Verankerung bei allen Fächern)
- III. Schulinterne Vereinbarungen (versierte, verbindliche, vernetzte Nutzung)
- IV. Lehrmittel (Computerraum, Tablets, BYOD...)
- V. Software / Lernsoftware (allgemeine, fachliche)

5. Wie wir mit digitalen Medien arbeiten wollen – pädagogisches Nutzungskonzept

- I. Integrativer, inklusiver und fachübergreifender Einsatz (siehe Orientierungsrahmen Medienbildung, NLQ)
- II. Lernen mit Medien
- III. Lernen über Medien
- IV. Organisations- und Sozialformen im Unterricht
- V. produkt- und handlungsorientierter Einsatz, selbstorganisiertes Lernen, Binnendifferenzierung

6. Welche Unterstützung wir anbieten bzw. benötigen? – Support- und Unterstützungskonzept

- I. Organisationsstruktur, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten verbindlich klären
- II. Pädagogische Beratung (regelmäßigen Austausch im Kollegium, Beratungsangebote NLQ, Medienberatung, Medienzentrum wahrnehmen)
- III. techn. Wartungs- und Supportkonzept (Aufgabe des Schulträgers, ist in Absprache mit Schulen zu entwickeln, §§ 101, 108 NSchG)
- IV. Prozesse (Abläufe für Wartung/Support, Beschaffung, Ticket-System etc. einführen und transparent gestalten)

7. Wie wir uns gegenseitig Materialien und Wissen zur Verfügung stellen? – Modernes Wissensmanagement

- I. Digitale Werkzeuge für den Austausch von Informationen und Wissen (iSERV, eigenes Wiki, Cloud, „Stammtisch“ ...)
- II. Organisation und Pflege des Austausches (Bestandteil der Unterrichts- u. Schulentwicklung)
- III. twitterlehrerzimmer, eduCamps, Fortbildungsveranstaltungen wie mobile.schule nutzen und besuchen

8. Wie wir uns weiterbilden wollen – Qualifizierungskonzept

- I. Lehrpersonen (Multiplikatoren, Angebote der VEDAB nutzen...)
- II. Weiterbildung mit Eltern (bspw. smiley e.V.)
- III. Weiterbildung + Ausbildung von Supportpersonen (nur first-level Support, u.a. mit dem Schulträger realisieren, Fortbildungen des NLQs besuchen...)

9. Welche techn. Ausrüstung wir einsetzen wollen – Infrastruktur (von allen Fachgruppen mitgestaltet)

- I. Mengengerüste
- II. Hardware
- III. Software (Lern- und Standardsoftware)
- IV. Peripheriegeräte
- V. Vernetzung intern und mit dem Internet
- VI. Internetdienste
- VII. Sicherheit und Datenschutz

10. Wie wir die Schul- und Unterrichtsqualität pflegen wollen – Qualitätssicherung

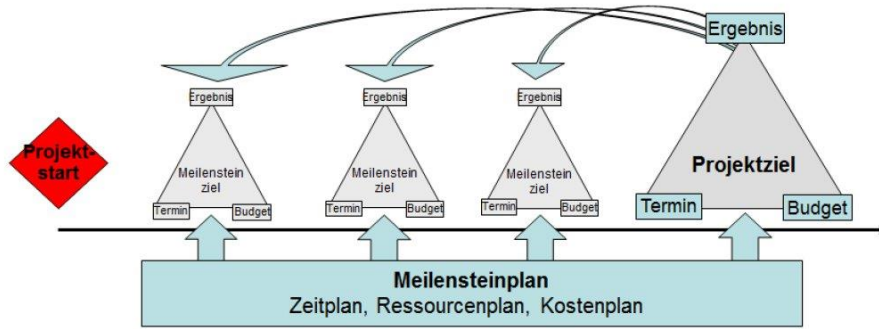
- I. Lernende und Unterricht (via iSERV, Medienscouts ausbilden)
- II. Lehrpersonen (regelmäßig SchiLF, Multiplikatoren ausbilden, Erfahrungsaustausch via iSERV, Cloud, „Bildungscave“ im Lehrerzimmer)

11. Wie wir kommunizieren – Kommunikation und Information (bedeutet: alle nutzen die digitale Technik! Auch die Schulleitung! Schluss mit den analogen Aushängen im Lehrerzimmer!)

- I. Ebene Unterricht (Nutzungs- u. Verhaltensregeln)
- II. Ebene Lehrperson / Kollegium (Entwicklungsprozess durch das Kollegium)
- III. Ebene Erziehungsberechtigte (digitale Abbildung von wiederkehrenden Fragen und Prozessen: Entschuldigung, Beurlaubung, Anmeldung, AG-Wahl, Buchausleihe etc. über die Homepage bzw. iServ)
- IV. Rechtliches (Datenschutzbeauftragten in der Schule benennen)

12. Wie wir uns entwickeln wollen – (Projekt-) Entwicklungsplanung

- I. Projektsteuergruppe bilden
- II. 1-2 Lehrkräfte zur Medienberatung (als ersten Anlaufpunkt) in der Schule benennen
- III. einen „Medienbeauftragten“ pro Fachgruppe benennen (Multiplikator)
- IV. Teilziele bestimmen (2020 – 2025)
- V. jährliches Evaluation



VI. Meilensteine